

Copyright: Texte und Fotos aus dem Mindener Tageblatt sind urheberrechtlich geschützt.

Weiterverwendung nur mit schriftliche Genehmigung der Redaktion <http://www.mt.de/>

Null Promille

Alkoholfreie Cocktails im Jugendtreff

Porta Westfalica (mt/dh). „Trink doch einen mit, alt genug bist du jetzt.“ So oder ähnlich wird Alkohol im Jugendalter gesellschaftsfähig. Wer ablehnt, wird oft schief angesehen oder muss sich Hänseleien gefallen lassen. Folgen des Alkoholkonsums werden ausgeblendet.

Dass es auch anders geht, haben Jugendliche und Betreuer im Lerbecker Jugendtreff „Jugi 71“ bewiesen. Unter dem Motto „Rauschfrei in den Mai“ hatte das Team der Jugendpflege um Jan Patrick Sasse zu einer besonderen Party geladen.

Wie der Kreis Minden-Lübbecke berichtet, standen neben Spiel und Spaß besonders al-

koholfreie Drinks und Cocktails im Mittelpunkt. Die Aktion fand anlässlich der kreisweiten Veranstaltungsreihe „Sucht hat immer eine Geschichte“ statt.

Am Freitagabend gab es neben den Mixgetränken mit fantasievollen Namen wie „Die Schöne“ und „Das Biest“ mit leckeren Crêpes noch eine nahrhafte Stärkung dazu. „Es geht uns nicht darum, Alkohol schlecht zu machen oder zu verteufeln, sondern über dessen Wirkung aufzuklären und für einen verantwortungsbewussten Umgang zu sensibilisieren“, erläutert Sasse.

„Meine Schwester ist 16 und trinkt noch immer keinen Alkohol. Das führt oftmals zu Diskussionen im Freundeskreis und bei Familienfeiern“, berichtet Dyan (10), der mit seinem Freund Marcel (11)

erstmalig im „Jugi 71“ Party machte. Noch haben die beiden mit Alkohol nichts am Hut. Milchshakes und Smoothies seien viel besser und angesagter, finden die beiden.

Auch die weiteren Jugendhausbesucher, meist im Alter zwischen zehn und 13 Jahren, ließen sich dazu hinreißen, nicht nur die gemixten Cocktails zu genießen, sondern – angespornt von den zahlreichen alkoholfreien Zutaten – neue Varianten selbst zu kreieren. Angesichts der alkohol-

Rauschbrille führt zu pädagogisch wertvollen Fehlgriffen

freien Varianten von Blue Curaçao und Co. stehen die rauschfreien Mixgetränke der promillehaltigen Variante auch optisch in nichts nach.

Wer dann doch einmal beerauscht sein wollte, konnte dieses Gefühl mithilfe von Rauschbrillen intensiv erleben. Immer wieder taumelten die bebrillten Kids durch die Räume, Ballfangversuche scheiterten meist kläglich.

„Wer weiß, wie sich so ein Rausch anfühlt und was man dann von seiner Umwelt noch wahrnimmt, ist für die Folgen des Alkoholkonsums grundlegend sensibilisiert“, hofft Sasse, der mit der Resonanz auf den rauschfreien Abend mehr als zufrieden war. Auch sonst würden im „Jugi 71“ immer wieder mal Cocktailmix-Tage eingelegt, um zu zeigen: Es geht auch ohne Promille.